



Torsten Staffeldt
Mitglied des Deutschen Bundestages

Torsten Staffeldt, MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

Bahnlärm Initiative Bremen
Dr. Angelina Sörgel
Manteuffelstr. 8

28203 Bremen

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Wahlkreisbüro
Schüsselkorb 23
28195 Bremen
Tel.: (0421) 89 80 71 90
Fax: (0421) 89 80 71 91
Email: torsten.staffeldt@wk.bundestag.de
Homepage: www.torsten-staffeldt.de

Berlin, 14.04.2011

**Eintreten für Lärmschutz und Lärmvermeidung in Stadt und Land Bremen
Ihr Schreiben vom 01. März 2011**

Sehr geehrte Frau Dr. Sörgel,

in Ihrem Schreiben bitten Sie mich, mich für die Interessen der Bremer Bürgerinnen und Bürger an Lärmschutz und Lärmvorsorge einzusetzen. Dem komme ich gerne nach, denn ich halte Lärmschutz für ein wichtiges Element, um die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger in Bremen und Bremerhaven zu verbessern. Als FDP wollen wir Mobilität erhalten und Lärm an der Quelle bekämpfen. Ich bin nämlich davon überzeugt, dass die Akzeptanz für einen weiteren Ausbau der Verkehrsinfrastruktur entscheidend davon abhängt, dass die Lärmbelastung der Bevölkerung reduziert wird.

Natürlich müssen dabei auch zukünftige Verkehre, wie die von Ihnen erwähnten Hinterlandverkehre der Seehäfen, aber auch die zunehmende Mobilität unserer Gesellschaft im Ganzen ihre Berücksichtigung finden. Es muss ein vernünftiger Ausgleich zwischen wirtschaftlichen Notwendigkeiten und den berechtigten Interessen der Bürgerinnen und Bürger statt finden.

Schon im Koalitionsvertrag haben CDU/CSU und FDP vereinbart, dass der Schienenbonus schrittweise reduziert wird mit dem Ziel, ihn ganz abzuschaffen. Für die Schiene sollen die gleichen strengen Lärmschutzregeln gelten wie für den Straßenverkehr. Daneben werden wir eine lärmabhängige Trassenpreisgestaltung bei der Bahn installieren, um Anreize zu schaffen, insbesondere alte Güterzüge technisch nachzurüsten und leiser zu machen.

Beide Aspekte haben die Koalitionsfraktionen noch einmal zur Untermauerung ihres Willens in dem von Ihnen erwähnten Antrag „Anwohnerfreundlicher Ausbau der Rheintalbahn“ eingebracht. Dadurch wird die Bundesregierung aufgefordert, dieses



Torsten Staffeldt

Mitglied des Deutschen Bundestages

ab dem 01.01.2012 so umzusetzen. Dieses wird auch Bremen und Bremerhaven zu Gute kommen.

Nach elfjähriger Untätigkeit sozialdemokratischer Verkehrsminister, die die Probleme ausgesessen haben, handelt die schwarz-gelbe Bundesregierung. Wir setzen endlich die Maßnahmen um, die für einen effektiven Lärmschutz unserer Bürger notwendig sind.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'T. Staffeldt', written in a cursive style.